

Hohe Auszeichnung für Ingenieurwissenschaftler der Uni Bremen

Professor Kurosch Rezwan erhält Wissenschaftspreis der Fritz Behrens-Stiftung

In einer Feierstunde am 12. Oktober 2010 im Sprengel-Museum Hannover verleiht die Fritz Behrens-Stiftung erstmals ihre mit jeweils 30.000 Euro dotierten Wissenschaftspreise. Geehrt werden Dr.-Ing. Kurosch Rezwan, Professor am Institut für Keramische Werkstoffe und Bauteile an der Universität Bremen, sowie Dr. Angelika Neuwirth, Professorin am Institut für Arabistik an der Freien Universität Berlin. Mit den Preisen zeichnet die Fritz Behrens-Stiftung herausragende Wissenschaftlerpersönlichkeiten aus und fördert zugleich die Forschung. Der Jury gehören hochrangige deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen an.

Kurosch Rezwan hat sich innerhalb weniger Jahre zu einem international anerkannten Wissenschaftler auf dem Gebiet der Keramischen Hochleistungswerkstoffe mit Fokus auf die Biokeramik etabliert. Mit seinem Forschungsteam entwickelt er neuartige Materialien für die Medizin-, Umwelt- und Energietechnik. 2008 ist der Bremer Wissenschaftler für seine materialwissenschaftliche Forschung an der Grenzfläche zur Biologie vom Europäischen Forschungsrat mit einer Fördersumme von 1,5 Millionen Euro ausgezeichnet worden. An der Universität Bremen leitet Rezwan seit Ende 2009 im Fachbereich Produktionstechnik das Fachgebiet Keramische Werkstoffe und Bauteile. Der 35-jährige Schweizer ist heute unter anderem für den Europäischen Forschungsrat und den Deutschen Bundestag als Gutachter tätig.

Angelika Neuwirth wird für ihr Engagement als Mittlerin zwischen der arabischen und der europäischen Kultur ausgezeichnet. Als Leiterin des international vernetzten Forschungsprojektes „Corpus Coranicum“ zeichnet sie zusammen mit ihren Mitarbeitern die Entstehungsgeschichte des Korans nach und möchte den kommentierten Text einer breiten Leserschaft zugänglich machen.

Über die Fritz Behrens-Stiftung

Die Fritz Behrens-Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Hannover. Sie wurde auf testamentarischen Wunsch des Industriellen Fritz Behrens nach dessen Tod 1923 gegründet und engagiert sich heute in den Bereichen Wohltätigkeit, Kunst, Wissenschaft, Bildung und Denkmalschutz. Die Stiftung besitzt eine Vielzahl von Kunstgegenständen und Musikinstrumenten, die sie als Dauerleihgabe verschiedenen Einrichtungen und Nachwuchskünstlern überlässt. Zur Verschönerung des Stadtbildes von Hannover hat sie zum Beispiel Plastiken für die Eilenriede erworben.